I.O.G.D. **St. Peters Bote** I.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktinern-Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada, herausgegeben. Er kostet bei Vorausbezahlung in Canada $1.00 per Jahr, $1.50 für jedes Ausland. Für die Vereinigten Staaten und dem Ausland ist der Preis $1.50 per Jahr. Einzelnummern 5c.

Patentsachen, Anzeigen, über Veränderung fälliger Anzeigen, müssen spätestens Sonntag mittags eingetroffen, falls sie Aufnahme in jener Woche Nummer finden, wenn verlangt, mit Verlust.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Bei Briefe muß man mit durch registrierte Briefe. Für alle Zwecke Anweisungen (Money Orders). Geldsendungen sollen auf Münster adressiert werden.

Abonnement beträgt dieses Blatt $1.00 per Jahr und enthält für die erste Einrichtung, 50 Cents pro Jahr für außerhalbige Einrichtungen.

Inseraten werden zu 20 Cents per Zeile berechnet.

Geschäftsanzeigen werden zu $1.00 per Zoll für 4 Wiederholungen, oder $1.00 per Zoll jährlich berechnet. Rabatt bei größeren Aufträgen gewährt.

Jede und Kritik der gewissenhaften für eine entschieden katholische Familienzeitung unentbehrliche Anzeige wird mit Dankbarkeit entgegengenommen.

Man abonniere alle Briefe und an

Advertising Rates:

Transient advertising $1.00 per inch for first insertion, 50 cents per inch for subsequent insertions. Reading Notices 20 cents per count line. Display advertising $1.00 per inch for 4 insertions, $20.00 per inch for one year. Discount given on large contracts. Local Notices 15 cts. per agate line for first insertion, 5 cts. after

No advertisement admitted at any price, which the publishers consider unsuited to a Catholic family paper.

Address all communications to

ST. PETERS BOTE — MUENSTER, SASK., CANADA

1923 Kirchenkalender 1923

September	Oktober	November
1 S. Stephanspfleger	1 M. Remigius, B.	1 D. Allerheiligen
2 D. Stephan, König	2 D. Schutzengelfest	2 F. Allerseelen
3 M. Serapion, J. u. M.	3 W. Gerhard, Bek.	3 S. Hubert, B.
4 D. Rosa v. Vit., J.	4 D. Franz v. Assisi, Ordst.	4 S. Karl Borromäus, B.
5 W. Lorenzius Just., B.	5 F. Placidus, M.	5 M. Allerheiligenfest
6 D. Magnus, Bek.	6 S. Bruno, Ordst.	6 D. Leonhard, B.
7 F. Rosalia, B.	7 D. Rosenkranzfest	7 W. Engelbert, B. u. M.
8 S. Maria Geburt	8 M. Brigitta, W.	8 D. Willibald, B.
9 D. Petrus Claver, Bek.	9 D. Dionysius, B. u. M.	9 F. Theodor, M.
10 M. Nikolaus v. Tol., Bek.	10 W. Franz Borgias, Bek.	10 S. Andreas Avel., Bek.
11 D. Protus u. Hyazinth, M.	11 D. Mutterschutz Maria	11 D. Martin, B.
12 W. Maria Namen	12 F. Maximilian, B.	12 M. Martin, P. u. M.
13 D. Notburga, J.	13 S. Edward, Kg.	13 D. Stanislaus Kostka, Bek.
14 F. Kreuzerhöhung	14 S. Burkhard, B.	14 W. Josaphat, B. u. M.
15 S. Schmerzen Maria	15 D. Theresia, J.	15 D. Gertrud, J.
16 D. Cornelius, M.	16 M. Gallus, B.	16 F. Othmar, Abt.
17 M. Hildegard, J.	17 D. Hedwig, W.	17 S. Gregor, B.
18 D. Joseph v. Cup., Bek.	18 F. Lukas, Ev.	18 D. Theila, J.
19 W. Januarius B. u. M. Quat.	19 S. Peters u. Pauls, Bek.	19 M. Elisabeth, W.
20 D. Eustachius, M.	20 S. Joh. Kantius, Bek.	20 D. Kolumban, Abt.
21 F. Matthäus, Ap. Quat.	21 M. Ursula, J. u. M.	21 W. Maria Opferung
22 S. Thomas v. Vill. Quat.	22 D. Kordula, J. u. M.	22 D. Cäcilia, J. u. M.
23 D. Linus, P. u. M.	23 F. Severin, B.	23 F. Klemens I., P. u. M.
24 M. Maria Gnadenfest	24 S. Raphael, Erzengel	24 S. Johann v. Kreuz, Bek.
25 D. Kleophas, Jüngst Jesu	25 D. Chrysanthus u. Daria, M.	25 M. Katharina, J. u. M.
26 W. Cyprian u. Justina, M.	26 F. Evaristus, P. u. M.	26 D. Konrad, B.
27 D. Kosmus u. Damian, M.	27 S. Sabina, M.	27 F. Otto, Abt.
28 F. Luitbr. J.	28 S. Simon u. Judas, Ap.	28 S. Rufus, M.
29 S. Michael, Erzengel	29 M. Narcissus, Bek.	29 D. Saturninus, M.
30 D. Hieronymus, Kirch.	30 D. Wolfgang, B. Vigil	30 M. Andreas, Ap.

Gebotene Feiertage.

Fest der Beschneidung des Herrn, Neujahr, Montag 1. Januar
Fest der Hl. Drei Könige, Sonntag 6. Jan.
Fest der Himmelfahrt Christi, Donnerstag 10. Mai.
Fest Allerheiligen, Donnerstag 1. Nov.
Fest der Unbefl. Empfängnis Mariä, Samstag 8. Dez.
Weihnachtsfest, Dienstag 25. Dez.

Gebotene Fastage.

Quatemberfasten: 21., 23., 24. Februar.
23., 25., 26. Mai.
19., 21., 22. September.
19., 21., 22. Dezember.

Andere Feste.

Sonntag Septuagesima, 28. Januar.
Aschermittwoch, 14. Februar.
Karfreitag, 30. März.
Ostersonntag, 1. April.
Pfingstfest, 20. Mai.
Fronleichnamsfest, Donnerstag 31. Mai.
Herz Jesu Fest, Freitag 8. Juni.
Allerseelen, Freitag, 2. November.
Erster Sonntag im Advent, 2. Dezember.

40-stündige Andacht: 14. Febr. bis 31. März.
Vigil von Pfingsten, 19. Mai.
" " Mariä Himmelfahrt, 14. Aug.
" " Allerheiligen, 31. Oktober.
" " Weihnachten, 24. Dezember.

Dankesbrief.

Der Hochwürdige Bischof von Münster in Westfalen sandte folgenden Dankesbrief an den Hochwürdigen Abt Ottomarus Wolf, der ihm kurz vorher die vom St. Peters Bote für seine Diözese und das Hungergebiet gesammelten Almosen zugesandt hatte.

Münster, den 6. August 1923.

Hochwürdigster Herr!

Mit bestem innigsten Danke bestätige ich den Empfang Ihrer lieben Gabe von 150 Doll. für unsere Notleidenden, und ich bitte, auch Ihren Gläubigen meinen herzlichsten Dank übermitteln zu wollen.

Wir leiden hier augenblicklich sehr. Unser Geld hat fast keinen Wert mehr, und die Teuerung steigt von Tag zu Tag. Um so dankbarer bin ich Ihnen für diese edle Spende. Mehr als die Hälfte meiner großen Diözese ist vom Feinde besetzt. Eine Erlösung ist noch nicht abzusehen, und ich fürchte, wir gehen noch schlimmen Zeiten entgegen. Ew. Gnaden und aller Wohltäter aus Ihrem Sprengel werde ich im Gebete besonders gedenken.

Mit bestem Segenswunsche
Ew. Gnaden dankbarer
† Johannes,
Bischof von Münster.

Novena von Messen für die Bekehrung der Israeliten.

Eingedenk der gütigen Erwiederung auf unsere schon früher gemachte Bitte um eine "Novena" heiliger Messen für die Bekehrung der Israeliten, erlauben wir uns Ihnen mitzuteilen, daß auch dieses Jahr eine Novena für denselben Zweck stattfinden wird und zwar vom 29. September ~~an~~ bis zum 7. Oktober.

Wir bitten den Hochw. Klerus inständig, eine hl. Messe an einem dieser neun Tage zu lesen und uns das Datum und den Ort, wo diese hl. Messe gelesen werden wird, bekannt zu machen.

Die Laien, welche in dieser Meinung eine hl. Messe zelebrieren lassen wollen, werden höflichst ersucht, uns sowohl den Namen des zelebrierenden Priesters dieser hl. Messe, als auch das Datum und den Ort mitzuteilen.

Rev. Mother Superior,
Convent Notre Dame de Sion,
515-13th Street, West,
Prince Albert, Sask.

Bevor wir dieses Schreiben zur Veröffentlichkeit sandten, hörten wir die freudige Nachricht, daß Se. Heiligkeit der Papst, Pius XI., am ersten Juni die hl. Messe für die Bekehrung der Juden gelesen hat.

St. Peters Kolonie

Bruno. Ganz im Stillen lebte am 4. Sept. die ehem. Ursulinerin Schwester Margareta Kilian und Schwester Maria Kilian in der Kapelle des hiesigen Frauenklosters ihre ewigen Gelübde ab. Die Feier, welcher Generalvikar Heuser von Münster vorstand, begann um halb 9 Uhr und währte etwa 1½ Stunden. In seiner Ansprache führte der Zelebrant das Wort des hl. Bernard an, welcher unter anderen folgende Vorzüge des Ordensstandes aufzählte: „Im Ordensstande lebt man reiner, stirbt man seliger, steht man schneller wieder auf, sieht man gerechtere Gerichte, lebt man ruhiger und gerne bereit und starb man leichter." Während der Feier sowie während der hl. Messe sang der Schwesternchor schöne, der Gelegenheit entsprechende Intermezzi und heimische Lieder. Der Segen mit dem heiligsten Gute und der Lobgesang „Großer Gott" beendeten die erhebende Feier zum Abschluß. Da dieselbe eine rein kirchliche Feier war, waren die Angehörigen der Profeßschwestern nicht zugegen. Beide Schwestern, die für ihren Ordensstande bis zum Tode gemeint haben, entstammen der St. Peters Kolonie, die eine Lehrerin, die andere Bruno.

Humboldt. Zwischen dem 22. August und dem 1. September waren folgende im Hospital: Mr. Lorr. Thauvin von Bonchamp; Herr T. Schumm und Frl. Luch. Kepenneter von Engelfeld; Frl. Esther Germann, Herr J. E. Tohy, Herr Joh. Meyer, Frl. Gusta Kerwerin und Frau L. Wolsfeld von Lake Lenore; Frl. R. Kowalowski, Frl. Luch. Lamerding und Herr Joseph Buch von Carmel; Herr Arthur Hopp, Frau Theresia Ehalt, Frl. Hortensia Tauk und der kleine Arthur Mauger von Annaheim; Frl. Elisabeth Ludwig und Frau M. Jacheri von Bruno; Herr Emil Seed von Münster; Frau M. Eichenbrenner von Fulda; Frl. Evelyn Baumann von Middle Lake und Herr Ulrich Carpenter von St. Bruno.

Spalding. Die Gemeinde der St. Martins-Kirche erwählte am Sonntag, dem 2 September, um 3 Uhr Nachmittags, ein Organisations-Komitee, bestehend aus den Herren Georg Evans, Herman Bloog, Michael Betterl und Johann Kvenders jr. St. Martin liegt ungefähr in der Mitte zwischen Spalding und Annaheim, etwa 8 Meilen von beiden Plätzen entfernt. Es sind 3 Elevators in Spalding und 5 in Naicam, ein Zeichen von der Fruchtbarkeit dieser Gegend. Gutes Land für $25.00 den Acre ist noch zu haben, vier Meilen von der Stadt und dem residierenden Priester.

— Sonntag, den 2. September, zelebrierte der Hochw. P. Chrysostomus, O.S.B., das Hochamt in der Kirche der Hl. Familie zu Beauchamp und Ben. Fr. Cosmos, O.S.B., hielt die Predigt in französischer Sprache. Am 4. September wurde daselbst Herr Oscar Olson in den Schoß der hl. Kirche aufgenommen. Mr. Meffier, von dieser Gemeinde, sandte seine kleine Tochter in die Konventschule zu Bruno, wo sie schon letztes Jahr zur Schule gegangen war.

— Am 4. September brannten der Leihstall und die Lumber Yard ab, mit einem Schaden von $3500. Der Leihstall war nicht versichert.

Annaheim. Der Erstgeborene machte in der Familie von Herrn Otto Schreiner sein Erscheinen. Dieses freudige Ereignis verbreitet Sonnenschein nicht bloß in dieser Familie. Denn dadurch wurden automatisch Herr und Frau Peter Schilz zu Großeltern und Herr und Frau Johann Reiter zu Urgroßeltern promoviert. Der vor Jahren erteilte Brautsegen erfüllte sich buchstäblich: „Möget ihr euere Kinder bis zur dritten und vierten Generation sehen." — Herzlichen Glückwunsch!

— Herr und Frau Lachmuth hatten einige Monate in Minnesota verbracht, wo letztere wegen einer Augenkrankheit sich der Behandlung durch einen Augenarzt unterzog. Sie kehrten kürzlich zurück und das Ehepaar ist gesundheitlich besserer. Herr Lachmuth fand die Verhältnisse in seinem früheren Heimat viel verändert, ist aber von dieser Veränderung nicht besonders erbaut. Kurzweilig ist es die Fortschritte der Farmen, die er besucht, im Gegensatz zur Geschichte unseres Farmlebens. Eher aber eine Neuerung meint Herr Lachmuth zu berichten, die uns weder Zeitung, noch Telegraph, noch Telephon, noch Radio übermittelt hat. In den Geschäften St. Paul und Minneapolis haben die Frauen und Mädchen allgemein die kurzen und engen Röcke abgelegt und kleiden sich wieder nach der alten ehrbaren Mode. Seitens kommt etwas Gutes aus einer Großstadt, weshalb man diese Neuerung umsomehr anerkennen muß. Seien es nun, daß diese Frauen und Mädchen den wiederholten Mahnungen der Kirche nachgekommen sind oder daß das engere Kleinmode und Erbauungsgefühl sie dazu bewogen hat, jedenfalls dieser Entschluß durch rühmend anerkannt und zur Nachahmung auch den uns dringend empfohlen werden.

— Dem jungen Ehepaar, Herrn und Frau Alois Ehalt, wurde das erste Kind, ein Sohn, geboren, der in der Taufe den Namen Clarence erhielt.

— Das neue Gebäude für die Municipal Office ist fertig und für den Empfang des Sekretär Schatzmeisters bereit.

Humboldt. Am 30. August des Nachmittags um 2 Uhr wurde das Kind des Mr. John Gallagher auf dem kath. Friedhofe beerdigt.

— Bei der letzten Versammlung der Ladies' Aid wurde Mrs. August Lins zur Präsidentin erwählt an Stelle der Mrs. Max Bauer, welche aus wichtigen Gründen resignierte. Sonntag, Nachmittag und Abend, den 9. September, serverten die Ladies' Aid und der Verein der christlichen Mütter Erfrischungen in der K. of C. Halle.

Dead Moose Lake. Der Vater des Hochw. P. Casimir war in der vergangenen Woche krank und mußte das Bett hüten. Der Greis, der sonst noch immer sehr rüstig war, steht bereits im 83. Lebensjahre.

— Die hiesige St. Angela Pfarrschule, welche am 4. Sept. wieder eröffnet wurde, steht dieses Jahr unter Leitung der Lehrschwestern Laverin und Clotildis. Schwester Wolburga, welche im vergangenen Schuljahre die niederen Klassen hatte, wurde nach Leofeld versetzt.

Münster. Mit Lust, Freude und wahrer Hiobsgeduld haben die Kleriker und Novizen des St. Peters Klosters seit einigen Monaten emsig gearbeitet, um den mächtigen Erdhügel vor dem St. Peters Kolleg, der infolge der Ausschachtung für den großen Bau entstanden war, aus dem Wege zu räumen und das Terrain unmittelbar vor dem Gebäude und um dasselbe schön zu ebnen. Wie werden sich die Studenten wundern, wenn sie bei ihrer Wiederkehr anfangs Oktober die großartige Leistung und Verschönerung sehen werden! Und erst nächstes Jahr — wenn der ganze Platz mit einem grünen Grosteppich, und mit Blumen und wohlgepflegten Zierpflanzen und Sträuchern bedeckt sein wird! Wer denkt da nicht an das Gedicht, das der fromme F. W. Weber dem Kloster von Dreizehnlinden widmet?

„Aus den Pappelwäldern*) ragte
Eines Türmleins spitzer Kegel,
First und Giebel eines Klosters
Nach St. Benediktus Regel.
Jüngst erst waren weise Männer
Angelangt aus fremden Reichen,
Segensworte auf den Lippen,
In der Hand das Friedenszeichen.
Ernste Männer, vielgepriesen,
Die in harter Weltverachtung
Einsam sich der Arbeit weihten,
Dem Gebet und der Betrachtung;
Stille Siedler, die sich mühten,
Mit dem Spaten wilde Schluchten,
Wildre Herzen mit der Lehre
Linden Samen zu befruchten.
Klugen Sinns, und unverdrossen
Bauten sie mit Lot und Wage,
Winkelmaß und Säg' und Hammer,
Axt und Kelle Tag auf Tage,
Bis es ihrem Fleiß gelungen,
Haus und Kirche fest zu gründen."

*) „Tannenwipfeln" im Original.

— Am 4. September wurde die St. Peters Pfarrschule wieder eröffnet. Der Hochw. P. Theodor lose da P. Peter abwesend war, um 9 Uhr die hl. Messe zu Ehren des hl. Geistes, der alle Kinder und die Lehrschwestern beimohnten. Die Lehrschwestern sind die gleichen wie im vergangenen Schuljahr. Die Schule selbst wurde im Innern der Bukanz neu hergerichtet und ausgebessert, sodaß sie einen angenehmen Eindruck macht.

— In Anbetracht der vielen Beschwerden auf dem Grundfelde wurde die auf den 9. September anberaumte Versammlung des Bauernvereines Ortsgruppe Münster nebst Debatte „Ist das Sonntagleben dem Landleben vorzuziehen?" auf Sonntag, den 14. Oktober, verlegt. Bezüglich Arbeiten und der reichlichen Ernteergebnisse nehmen nämlich die Herren der in Aussicht genommenen Redner für in Anspruch, daß es ihnen gegenwärtig kaum möglich ist, sich auf die Debatte gebührend vorzubereiten.

— Nachdem sie im Laufe des Sommers jeden Samstag Religionsunterricht erhalten, gingen letzten Samstag zwölf Kinder der St. Peters Gemeinde, vier Knaben und acht Mädchen, zur ersten Beicht und am Sonntag morgen zur ersten hl. Kommunion. Die Feier war schlicht, aber doch erhebend. Diese Kinder wohnen weit ab von der Kirche und besuchen daher die Dorfschulen. Auch die Eltern und nächsten Verwandten der glücklichen Kinder, etwa 70 Personen, gingen bei dieser Feier zum Tische des Herrn.

Humboldt. Dr. H. R. Fleming begab sich am 9. September nach Rochester, Minn., um besondere Studien über Unterleib-Operationen und über Behandlung der Zuckerkrankheit durch das neu entdeckte Insulin zu machen.

— Die Dreschmaschinen haben hier und in den benachbarten Distrikten am 1. September ihre Arbeit begonnen. Ein Teil des Weizens wurde bereits zum Elevator gebracht und wurde bis jetzt ohne Ausnahme als Nr. 1 Northern bezeichnet. Im großen und ganzen ist das Ergebnis hoch, einige Felder ergeben bis zu 35 Bushel den Acre und mehr. Doch wird jedenfalls der Durchschnitt diese hohe Zahl nicht erreichen. Im allgemeinen darf dieses Jahr ein sehr fruchtbares genannt werden.

Münster. Die Nacht vom 9. auf den 10. September brachte zum ersten Male das Thermometer unter den Gefrierpunkt, es zeigte 31. Grad. Zwei Tage vorher hatte es auf 33 gezeigt, was man am nächsten Morgen den zarteren Gartenpflanzen anmerken konnte. Das Getreide ist größtenteils geschnitten und Alles, was zum Reifen und nicht als Futter gesät wurde, ist außer Gefahr. Eine schönere Erntezeit wie dieses Jahr könnte man sich kaum wünschen. Das war besonders wohltuend, weil es in der vorausgehenden Periode so viel geregnet hatte.

— Während der vergangenen Woche liefen folgende Gaben ein: Für die arme Witwe in Deutschland von Henry Nordick $2.00; von Paul Reiß $2.00; von Peter Wolf $6.00; von Gertrud Neumaier $1.00; Ungenannt, Humboldt, $1.00; von Mrs. Geo. Schmid $1.00. Für das Waisenhaus in Fulda, von Paul Reiß $2.00; Ungenannt, Humboldt. $1.00. Für den Hochw. P. Egenolf, Missionär, von Ungenannt, Humboldt, $3.00. Vergelt's Gott!

Bitte.

Wie in vergangenen Jahren, so braucht das Kloster auch in diesem Jahre viel mehr Gemüse als der Klostergärtner pflanzen konnte. Deshalb bitten wir unsere Freunde, die mehr als nötig haben und freigebig sind, von ihrem Ueberfluß dem Kloster ein Geschenk zu machen. Wenn uns jemand in Kenntnis setzt, werden wir die Gemüse abholen. Redaktion.

FOR SALE CHEAP

Quarter section, 3½ miles from Muenster, 4½ m. from Humboldt, about 70 acres summerfallow, 70 acres more can be broken, balance good hay land. Creek runs through farm. Small barn and house. For particulars and terms apply to VICTOR BONAS, Box 5, MUENSTER, SASK.

Korrespondenzen.

Annaheim, 3. Sept. Der Tod hält bei einiger Zeit starke Ernte unter unsern älteren Farmern. Wir haben schon über eine Reihe von Sterbeläuten berichtet und schon wieder hatten wir letzte Woche eine Beerdigung. Am Donnerstag, dem 23. August, starb unerwartet rasch Johann Fasching an einem nicht ganz aufgeklärten Leiden. Wenige Tage vorher war er noch mit seinem Automobil selbst beim Arzt, am 22. August war er noch hier im Store, und Tage darauf ereilte ihn schon der Tod.

Man hätte glauben können, diesem Manne wäre noch ein recht langes Leben beschieden. Abgehärtet durch harte Arbeit und jugendlicher Temperatur Trotz bietend, schien der Verstorbene eine eiserne Widerstandsfähigkeit zu haben. Doch in Gottes Ratschluß war es anders bestimmt. Nach kurzer Leidenszeit wurde er, wohlversehen mit den Tröstungen unser hl. Religion, ins Jenseits berufen. Er war ein braver katholischer Mann, der es jederzeit ernst nahm mit seinen religiösen Pflichten, ein gerader, offener und ehrlicher Charakter im Gemeinde- wie im Privatleben. Der Verstorbene war in Ungarn geboren am 12. Februar 1861. Seine Eltern wanderten nach den Staaten aus, wo dieselben auch beerdigt sind. Bei der Erschließung unserer Kolonie kam Johann Fasching am 14. Mai 1903 mit seinem Bruder Joseph nach Canada. Eine Meile westlich von Annaheim nahmen die beiden Heimstätten auf und arbeiteten so tüchtig, daß ihnen für ihr Alter ein guter Wohlstand gesichert war. Früh und spät waren sie fleißig an der Arbeit, die jedes Jahr durch eine gute Ernte belohnt wurde. Möge dem Verstorbenen, nach einem so pflichteifrigen Leben, reicher Lohn in der Ewigkeit zuteil werden. -E-

TENDERS
FOR IMPROVEMENT OF ROAD

Pursuant to the requirements of The Canada Highways Act, sealed tenders marked "Tenders for Project 5, Section A" will be received by the undersigned until eleven a.m. standard time on Wednesday, September 19th, 1923, for the excavation of approximately 53,200 cubic yards of earth and other work required in the construction of Provincial highway from Togo North and South, 9 miles.

Copies of plans, profiles and specifications may be seen at the office of the undersigned, and at the office of each of the following parties:—
Wm. Grant, 105 Ross Block, Saskatoon, Sask.
J. R. Reid, Court House, Swift Current, Sask.
F. G. Kissack, North Battleford, Sask.
B. Fletcher, Sec.-Treas. Village of Togo, Sask.

An accepted cheque for the sum of $1,000.00 payable to the Deputy Minister of Highways must accompany each tender.

The right to reject any or all tenders or to waive any defects or irregularities therein is to be at the discretion of the Minister of Highways. Tenders will be opened in public in the office of the Deputy Minister at the hour of three p.m. standard time, on Wednesday, September 19th, 1923.

The unauthorized insertion of this advertisement will not be paid for.

H. S. CARPENTER,
Deputy Minister of Highways.
Department of Highways, Regina, Sask., September 6th, 1923.

TENDERS WANTED

Tenders are hereby called for the construction of a fence around two Acres on the N.W. corner of Sec. 9-38-20 W. 2ndM. Said two acres to be used for a Public Cemetery for the R. M. of St. Peter No. 369. Contractor to have said work completed by freeze-up.

Specifications of same can be seen at the office of the Secretary-treasurer at Annaheim.

R. M. of St. Peter No. 369.
JOSEPH STANGEL, Reeve.

HARRY S. HAY
Augen-Spezialist
Saskatoon
wird an folgenden Orten sein:
BRUNO—Montag, 24. September.
CARMEL—Dienstag, 25. September, bis mittags.
HUMBOLDT, Dr. Flemings Office—Dienstag, 25. September, nachmittags.
ANNAHEIM—Mittwoch, 26. September, bis mittags.
LAKE LENORE—Mittwoch, 26. September, nachmittags.
DANA—Freitag, 28. September, bis mittags.
MEACHAM—Freitag, 28. September, nachmittags.